

Ausschreibung des Preises der Deutschen Hochschule der Polizei 2016

Zielsetzung und Inhalt

Die Deutsche Hochschule der Polizei (DHPol), als Hochschule mit universitärem Status in der Trägerschaft der Innenministerien und Innensenate der Länder und des Bundes, verleiht alle zwei Jahre einen Preis für herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Inneren Sicherheit, die einen bedeutenden Forschungsbeitrag mit Bezug zu polizeilichen Aufgabenfeldern leisten.

Ausstattung des Preises

Der Preis ist mit 10.000 € dotiert und kann bei mehreren preiswürdigen Arbeiten geteilt werden. Insbesondere soll auch ein Nachwuchspreis für herausragende Master- bzw. Diplomarbeiten vergeben werden. Die Übergabe des Preises erfolgt im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung im September 2016 in Münster.

Zugelassene Arbeiten

Eingereicht werden können unveröffentlichte oder veröffentlichte wissenschaftliche Arbeiten in deutscher oder englischer Sprache, die bei Einsendeschluss nicht älter als zwei Jahre sind. Neben Dissertationen, Habilitationsschriften und anderen wissenschaftlichen Texten können mit Blick auf die Vergabe eines Nachwuchspreises auch herausragende studentische Abschlussarbeiten (Master- bzw. Diplomarbeiten) eingereicht werden.

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Arbeiten von Mitgliedern der Hochschule oder solche, die mit Unterstützung der DHPol bzw. unter Betreuung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DHPol (auch an anderen Hochschulen) entstanden sind.

Rechtsweg

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Kommission der Deutschen Hochschule der Polizei, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss und Teilnahmebedingungen

Einsendeschluss für die Bewerbung ist Montag, 29.02.2016 (es gilt der Poststempel). Arbeiten, die nach diesem Zeitpunkt eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Arbeit ist eine Zusammenfassung im Umfang von maximal zwei Seiten beizufügen. Diese muss Auskunft geben über die Verfasserin bzw. den Verfasser, die bibliografischen Angaben zum eingereichten Text, die Art der Arbeit (Zeitschriftenbeitrag, Beitrag in Herausgeberwerk, Dissertationsschrift, Masterarbeit etc.), Hintergrund und Fragestellung der Arbeit, Methode (ggfs. inklusive Angaben zu untersuchten Stichproben und deren Größen), Ergebnisse und Schlussfolgerungen. Bei der Einsendung ist anzugeben, ob die Arbeit in den Bestand der Bibliothek der DHPol aufgenommen werden kann oder ob nach Abschluss des Verfahrens die Rücksendung gewünscht wird.

Einsendeanschrift

Deutsche Hochschule der Polizei
Kommission für den Preis der DHPol
Prof. Dr. Thomas Görgen
Zum Roten Berge 18–24
48165 Münster

Für Rückfragen nutzen Sie bitte folgende E-Mailadresse oder Telefonnummer:

preis-der-dhpol@dhpol.de
02501/806-227